

Pressemitteilung:

Katherina Reiche verweigert Diskussion mit Bürgern zum Gentechnik- Gesetz



25. Juni 2007, 19.00 Uhr, Haus der Natur,
Potsdam: Öffentliche Diskussionsveranstaltung zum
neuen Gentechnik-Gesetz mit Cornelia Behm.

Heute werden Großplakate an Katherina Reiche in
der Pappelallee und an Andrea Wicklein in Alt
Nowawes installiert.

Die CDU-Bundestagsabgeordnete Katherina Reiche stellt sich nicht der Diskussion mit Bürgern am 25. Juni in Potsdam über die geplante Änderung des Gentechnik-Gesetzes. Ein Bündnis von Umwelt- und Bio-Verbänden hatte sie dazu eingeladen. Sie war auch zu keiner schriftlichen Stellungnahme bereit. Frau Reiche wird demnächst im Bundestag über das neue Gentechnik-Gesetz mitentscheiden. Sie ist Vize-Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und überzeugte Gentechnik-Protagonistin.

„In Berlin arbeitet Frau Reiche an der geplanten Verwässerung des Gentechnik-Gesetzes gearbeitet, während sie sich zu Hause der Diskussion mit den Potsdamer Bürgern verweigert. Als Abgeordnete muss sie im Bundestag die Belange der Bürger vertreten. Diese wollen keine Gentechnik im Essen“, so Christoph Bautz von Campact. „Wir hoffen, dass Frau Reiche ihre Absage überdenkt. Sie ist weiterhin herzlich eingeladen, am 25. Juni mit Bürgern Potsdams das neue Gentechnik-Gesetz zu diskutieren.“

Die Organisationen sehen durch die geplante Verwässerung der Haftungsregeln im Gentechnik-Gesetz den Fortbestand der gentechnikfreien Landwirtschaft und die Freiheit der Verbraucher gefährdet, sich für Lebensmittel ohne Gentechnik entscheiden zu können.

Bereits heute wurde in der Pappelallee 2 Ecke Erich-Mendelssohn-Allee in der Nähe des Wahlkreisbüro von Frau Reiche eine Großplakatwand mit ihrem Portrait installiert. Darauf wird gefragt: „Gentechnik im Essen per Gesetz? Frau Reiche, machen Sie da mit?“. (Download in druckfähiger Auflösung: <http://www.campact.de/gentec/press/grossplakate>)

Berlin, 21. Juni 2007

campact!
DEMOKRATIE IN AKTION **de**

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



demeter

BOLW
Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft

Assoziation
ökologischer
AOEL
Lebensmittel
Hersteller

refo

Auch die SPD-Bundestagsabgeordnete Andrea Wicklein hat ihre Teilnahme an der öffentlichen Diskussionsveranstaltung abgesagt. Sie hat sich allerdings in einem Brief an die beteiligten Organisationen zu ihrer Haltung zum Gentechnik-Gesetz geäußert. Sie befürwortet darin strengere Haftungsregeln als sie im derzeitigen Gesetzentwurf vorgesehen sind, will aber den Forschungsanbau erleichtern und das Standortregister vor der Öffentlichkeit verschließen. Ein Großplakat an Frau Wicklein wird heute in Alt Nowawes (Abfahrt Nuthestraße / Glasmeister Straße) installiert.

Im Haus der Natur (Lindenstr. 34) wird die Bundestagsabgeordnete der Grünen Cornelia Behm am 25. Juni ab 19.00 Uhr mit den Gentechnik-Experten Christof Potthoff vom Genethischen Netzwerk und Saskia Dellwing von Bioland Berlin diskutieren. Biobauern, Vertretern von Umweltgruppen und Bürger sind eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen. Bürger können sich dort auch an einer gentechnikfreien Tafel für die Diskussion stärken.

Die Veranstaltung in Potsdam findet im Rahmen einer bundesweiten Aktionstour statt, die 25 für die Novellierung des Gentechnik-Gesetzes wichtigsten Abgeordneten in ihren Wahlkreisen besucht. (Weitere Informationen: <http://www.gentechnik-stoppen.de> / Tourplan: <http://www.campact.de/gentec/press/aktionsorte>)

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung über die Diskussionsveranstaltung am 25. Juni in Potsdam eingeladen.

Ihr Ansprechpartner für die Aktionstour:

Günter Metzges, Campact e.V.: metzges@campact.de, t. 04231 . 957 446, m. 0177 . 79 58 736

Ihre Ansprechpartner/innen für inhaltliche Nachfragen:

Renate Dylla, AOEL: reate.dylla@aoel.org, t. 09741 . 4834

Gerald Wehde, Bioland: gerald.wehde@bioland.de, t. 06131 . 239 79 20

Peter Röhrig, BÖLW: roehrig@boelw.de, t. 0160 . 96 45 99 51

Reneé Herrnkind, Demeter: streichsmuehle@aol.com, t. 06155 . 84 690, 06445 . 922 938

Steffi Ober, Nabu: steffi.ober@nabu.de, t. 030 . 28 498 425